

<b>Modultitel</b>	A2b: Basismodul Literaturwissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Literaturwissenschaft“ (Frankoromanistik)
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Alle in der Literaturwissenschaft der Frankoromanistik Lehrende
<b>Modulbeauftragte</b>	Prof. Dr. Gisela Febel
<b>Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Pflicht)</b>	Pflicht
<b>Stundenbelastung der Studierenden/ CPs</b>	4 CPs (120 Std) / 2 SWS im WS Berechnung des Arbeitsaufwandes: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung, zs. 2 CP (60 Std.)</li> <li>b) Prüfungsvorleistung (z.B. Referat) 1 CP (30 Std.)</li> <li>c) Prüfungsleistung in Form einer benoteten schriftlichen Hausarbeit oder einer Klausur 1 CP (30 Std.)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar Einzel- und Gruppenarbeit, lehrendes Lernen, dialogisches Unterrichten
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)</b>	A2a: 1 Vorlesung, 1 Tutorium
<b>Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)</b>	1 Semester
<b>Inhalte des Moduls</b>	Im Anschluss an das Teilmodul A2a der „Einführung“ wird hier der 5. Block unterrichtet: Die Lehre ist jetzt philologienspezifisch und berücksichtigt die einzelnen Fachtraditionen und spezifischen kulturellen Kontexte. Ziel ist, die Anwendung des zuvor vermittelten methodischen und theoretischen Wissens mit Bezug auf die französischsprachige Literatur einzuüben (Block 5a „Praxis der Textanalyse“) und eine literaturgeschichtliche Kontextualisierung (Block 5b: „Literaturgeschichte“) vorzunehmen. In 5a wird mit einer Anthologie gearbeitet, in der zu jeder der drei großen Textsorten 3-4 exemplarische Passagen kanonischer Texte der wichtigsten Epochen / Autoren zusammengestellt sind. vertreten sind. Anhand dieses Korpus werden die textsortenspezifischen Analyseverfahren eingeübt und literarhistorisch kontextualisiert. Diese exemplarisch angelegten literaturhistorischen Kenntnisse werden in 5b systematisch vertieft. Ausgehend von einer Beschäftigung mit Fragen wie Kanon, Periodisierung und Periodisierungseinheiten (Jahrhundert, Epoche, Strömung, aber auch Querelle, Bruch etc.) soll ein Überblick über die Literaturgeschichte der französischen und frankophonen Literatur erarbeitet werden.

<b>Lernziele/ Qualifikationen des Moduls</b>	Anwendung von Grundkompetenzen literaturwissenschaftlicher Terminologie, Methodologie, Literaturgeschichte sowie Literaturtheorie in der Textanalyse.
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	jeweils im SoSe
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Sprachkenntnisse lt. Zulassungsbedingungen
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Prüfungsvorleistung: nach fachspezif. BPO §3 (2) (a) bis (g) Modulprüfung: nach fachspezif. BPO §4 (1) (a) bis (j) Form von Prüfungsvorleistung und Modulprüfung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
<b>Literatur</b>	Eine Literaturliste wird im Internet oder im Projektapparat der UB zur Verfügung gestellt.